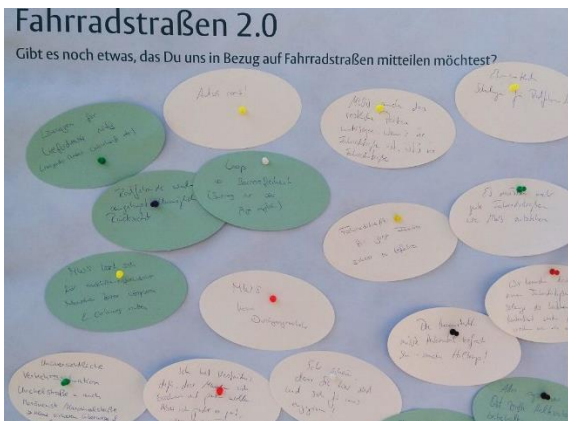


Fahrradstraße Max-Winkelmann-Straße

Dokumentation der Beteiligung: September / Oktober 2022



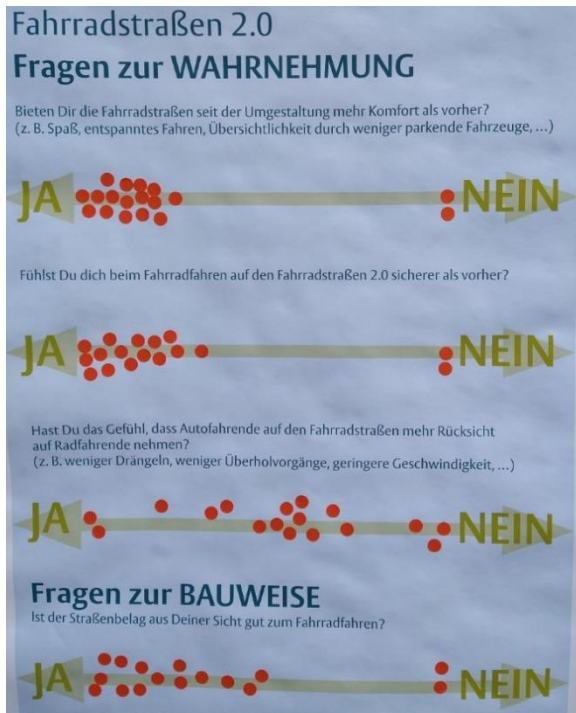
Info- und Beteiligungsangebote zur Max-Winkelmann-Straße (Fotos: Stadt Münster)

ANLASS

Um die breite Öffentlichkeit und insbesondere die Anliegerinnen und Anlieger der Max-Winkelmann-Straße über die Ergebnisse der verkehrlichen Evaluation zu informieren und ein Meinungsbild zur Umgestaltung der Fahrradstraße einzuholen, ist die Verwaltung mit insgesamt drei niederschweligen Formaten vor Ort gewesen.

INFOSTAND auf dem Wochenmarkt Hilstrup | 3. September 2022

Mit einem Infostand auf dem Hiltruper Wochenmarkt am 3. September konnten Mitarbeitende der Stadtverwaltung mit den Bürgerinnen und Bürgern in den Dialog kommen. Bei den zahlreich geführten Gesprächen haben viele Menschen die Qualitätsstandards an Münsteraner Fahrradstraßen grundsätzlich begrüßt und die Vorteile insbesondere für junge Familien und mobilitätseingeschränkte Personen herausgehoben. Gleichzeitig wurde kontrovers über das Kfz-Parken diskutiert. Bei der überwiegenden Mehrheit bestand Konsens, dass die einseitigen Halteverbote an der Max-Winkelmann-Straße aufgrund der besonderen örtlichen Situation einen guten Kompromiss für alle Verkehrsteilnehmenden darstellen.



Informationsangebot auf dem Hiltruper Wochenmarkt (Fotos Stadt Münster)

QUARTIERSSPAZIERGANG | 28. September 2022

Anfang September hat die Stadtverwaltung per Postwurfsendung im Quartier ein Informationsfaltblatt mit Angaben zu den regelmäßig durchgeführten Parkraumerhebungen verteilt und alle interessierten Anwohnerinnen und Anwohner zu einem gemeinsamen Quartiersspaziergang am 28. September eingeladen. Es haben knapp 25 Personen an dem Quartiersspaziergang teilgenommen und konkrete Hinweise zur Verbesserung der Verkehrssituation gegeben. Auch hier zeigte sich während eines sehr konstruktiven Austausches, dass eine große Mehrheit die einseitigen Halteverbote an der Max-Winkelmann-Straße begrüßt.



Quartiersspaziergang mit der Anwohnerschaft (Fotos Stadt Münster)

Beteiligung des SCHULZENTRUMS | 26. Oktober 2022

Die Max-Winkelmann-Straße ist eine wichtige Verbindung zwischen Schulzentrum und dem Hiltruper Bahnhof. Besonders zu Stoßzeiten wird das Teilstück von vielen Schülerinnen und Schülern genutzt. Um ein aussagekräftiges Meinungsbild zur Umgestaltung der Fahrradstraße zu erhalten, hat die Stadtverwaltung deshalb alle Schulen des Schulzentrums kontaktiert und um Rückmeldungen gebeten. Daraus folgte ein Gespräch mit der Schulpflegschaft der Hauptschule Hiltrup sowie ein intensiver Vor-Ort-Austausch mit der Schülervertretung (SV) des Immanuel-Kant-Gymnasiums. Hier konnten alle Klassen repräsentiert werden. Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die bislang umgesetzten Maßnahmen auf der Max-Winkelmann-Straße vollumfänglich begrüßt werden. Sowohl der Schulpflegschaft, als auch den Kindern und Jugendlichen der SV ist besonders wichtig, dass auf Radinfrastruktur wie der Max-Winkelmann-Straße sicher auf einer glatten sowie gepflegten Oberfläche gefahren werden kann und viel Raum zur Verfügung steht. Diese Kriterien seien mit der Umgestaltung der Max-Winkelmann-Straße verbessert worden. Zugleich wird eine größere Rücksichtnahme eingefordert, da gerade zu Stoßzeiten viele Verkehrsteilnehmende unterwegs sind (Fuß, Rad und Kfz). Radfahrende fühlen sich oftmals von Autofahrenden bedrängt, da diese teilweise weiterhin zu schnell sowie zu nah (auf-)fahren und zum Teil auch gefährliche Überholmanöver starten. Hier wünschen sich einige der Schülerinnen und Schüler weitere Maßnahmen.

